

unser hennersdorf

the best of



Ein neuer Lebensabschnitt!

NÖ Challenge

Platz 64 in der Gesamtwertung

In der Kategorie der Orte bis 2500 Einwohner erreichten unsere 35 für Hennersdorf startenden Teilnehmer den beachtlichen Platz 37. Insgesamt waren die „Hennersdorfer“ für die Challenge 1.236 Stunden und 27 Minuten unterwegs.

Seit 2. 9. 2017:

Zahlreiche Verbesserungen beim Bus 266 und 200!

In 15 Minuten von Hennersdorf zur U1 oder U6, Betriebszeit bis ca. 24.00 Uhr!

Info >> Seite 9





„POLIZEI im Bezirk Mödling“ goes Facebook!

Um den Informationsaustausch zwischen POLIZEI und Bevölkerung zu intensivieren und diesen auch rascher zu gestalten ist das BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO Mödling seit 01.07.2017 auch auf Facebook mit der eigenen Seite „Gemeinsam.Sicher in Mödling“ vertreten.

Dort erfährt der interessierte Facebook-Nutzer alles über aktuelle Sicherheitsthemen, Vorfälle, Projekte der Polizei, Veranstaltungen, polizeiliche Schwerpunkte im Bezirk und erhält Tipps zur Kriminalprä-

vention. Die Polizei macht es sich dabei zur Aufgabe, aktuell und aus erster Hand zu informieren.

Seit 01.04.2017 ist die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Mödling“ in allen 20 Gemeinden des Bezirkes aktiv. GEMEINSAM.SICHER in Mödling ist eine Bürgerbeteiligungsinitiative der Polizei Mödling. 71 Sicherheitspartner – Personen aus der Bevölkerung – und 14 Sicherheitsgemeinderäte arbeiten in intensivem Informationsaustausch mit der Polizei zusammen.



Der verantwortliche Bezirkspolizeikommandant, Oberst Peter Waldinger, ist mit den ersten Erfahrungen zur neuen Face-

book-Seite äußerst zufrieden, da diese bereits nach sehr kurzer Zeit gut von den Usern angenommen wird.

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Besuche uns in der Weltspartwoche 30.-31.10. 2017 und hol dir ein tolles Spargeschenk!

CLUB
Raiffeisen Regionalbank Mödling
Bankstelle Leopoldsdorf
Hauptstraße 26, 2333 Leopoldsdorf
Tel.: 05/9400-3003, www.rrb-moedling.at

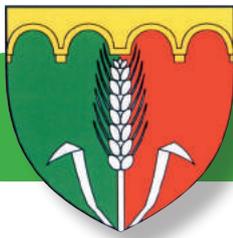
Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und BURTON-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeil

GRATIS UNFALLVERSICHERUNG

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



EDITORIAL



Ing. Ferdinand Hausenberger
Bürgermeister

Inhalt

Die Polizei informiert.....	2
Abfallwirtschaft.....	4
Flächenwidmungsplan ..	8
Radwegeplanung	9
Öffentlicher Verkehr	9
ÖBB Bauphase Ost	10
Fahrkartenautomat	11
Eventkalender.....	12
25 Jahre Kulturverein.....	14
Babytreff	15
Unser Turnverein	16
Volksschule Achau	18
Gesunde Runde	18
Feuerwehr.....	20
Historisches.....	22

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Henndorf,
Achauerstr. 2
2332 Henndorf

Redaktion: Vbgm. Mag.
Thaddäus Heindl, Nicole
Zotter

Inserate: Manuela Neuhold

Gestaltung:

Artograph Werbeges.m.b.H.,
Robert Müller, Hauptplatz 1,
2332 Henndorf

Druck: druck.at, Leobersdorf

Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Für Termine bezüglich der Sprechstunde des Bürgermeisters bzw. für die Bauberatung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Liebe Henndorferinnen und Henndorfer!

Nationalratswahl:

Am 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt. Es kandidieren 10 Listen. Im Sinne gelebter Demokratie ersuche ich alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Spielplatz:

Am 1. September wurde der neu gestaltete Kinderspielplatz von Landesrätin Barbara Schwarz feierlich eröffnet. Mit dabei war auch eine Abordnung des Kindergartens unter der Führung der Leiterin Anita Fischer. Leider hatte Petrus genau zu diesem Zeitpunkt eine „ganzflächige Segnung“ vorgesehen und der Himmel öffnete seine Schleusen. Das konnte aber die Kinder nicht davon abhalten, alles am Spielplatz gebotene auszuprobieren. Ich darf allen Unterstützern und Spendern danken, die bei der Umsetzung dieses Projektes mitgeholfen haben.

Kindergarten:

Mit September startete auch unser Kindergarten in die neue Saison. Pünktlich dazu wurde ein neues Klettergerüst im Garten angeschafft, welches unseren Kleinsten hoffentlich viel Freude bereiten wird.

Straßen- und Kanalbauarbeiten:

Nach Abschluss der Kanal-sanierungsmaßnahmen in der Gartengasse, konnte nun ein

Schutzbelag in der Garten- und J. Wiesmayergasse aufgebracht werden. Dies war notwendig, da in diesen Bereichen sehr viele Netzrisse im Belag aufgetreten sind. Der neue Belag soll die beiden Straßen für mehrere Jahre konservieren.

Im Bereich Gartengasse (von Bachgasse 31 bis Bauhof) wurden mehrere Teile des Hauptkanals aufgrabungslos saniert.

ÖBB Baustellen:

Die trockene Witterung und ungünstige Windverhältnisse haben leider zu einer sehr starken Staubbelastung geführt. Weiters hat sich gezeigt, dass mit der Wiederaufnahme des Zugverkehrs auch einige Probleme aufgetreten sind.

Seitens der Gemeinde Henndorf sind wir stets bemüht zusammen mit der ÖBB passende Lösungen zu finden.

Sturmereignis:

Am 14. 9. 2017 haben orkanartige Windböen einen alten Kastanienbaum umstürzen lassen. Gott sei Dank kam niemand zu Schaden, das zeigt uns aber auch, dass es trotz regelmäßiger Kontrollen eines Sachverständigen und Baumpflegearbeiten keinen 100%igen Schutz gibt.

Leider haben wir feststellen müssen, dass jener Pilz der die Eschen befällt, auch bei uns angekommen ist. Eine Esche

beim Gemeindeamt musste aus diesem Grund gefällt werden.

Verunreinigungen:

Ich appelliere an jene wenigen Hundebesitzer, die es bis jetzt verabsäumt haben ihrer Verpflichtung nachzukommen, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu beseitigen. Mein Appell gilt auch den Reitern, denn Pferdeäpfel haben auf Gehsteigen und Straßen weggeräumt zu werden.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage.

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Hausenberger

Am Wahltag hat das Wahllokal im Gemeindeamt in der Zeit von 8 – 17 Uhr für Sie geöffnet!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

4.10.; 18.10.; 8.11.;
22.11.; 6.12.; 20.12.;

jeweils 15 - 18 Uhr

Bauberatung: jeweils von 16 bis 18 Uhr:
18.10.; 22.11.; 20.12.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo. 8 – 12 Uhr

Di. 8 – 12 Uhr

Mi. 13 – 18 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 7 – 12 Uhr

www.gemeinde-henndorf.at

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ganzjährig):

Mi. 16 - 18 Uhr und Sa. 10 - 12 Uhr

BITTE BEACHTEN!

Das Gemeindeamt ist geschlossen am 2. November und 15. November 2017

Am 15. November ist auch das Altstoffsammelzentrum geschlossen!



Mag. Thaddäus Heindl
Vizebürgermeister



Ing. Karl Farkas
gf. Gemeinderat

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Der Baustellensommer neigt sich langsam dem Ende zu, dennoch wird es im Herbst noch zu weiteren Arbeiten kommen. In der Achauerstraße haben wir die Baustelle des Wasserleitungsverbandes genutzt, um die vor Jahrzehnten mit der Asphaltdecke überdeckten Kanalschächte freizulegen. Die überaus komplizierten Reinigungsarbeiten in diesem Kanalstrang haben nun begonnen, wir bemühen uns, dass diese ohne große Behinderungen für die Anrainer erledigt werden können.

Die Erneuerung des Regenwasserkanals im Bereich des Hennersdorfer Bahnhofes musste aufgrund der Errichtung der Reifenwaschanlage durch die ÖBB auf nächstes Frühjahr verschoben werden.



Foto: Artograph, Robert Müller

Abfallwirtschaft:

In letzter Zeit wurde vermehrt der Wunsch geäußert, die Sammlung des Altpapiers neu zu organisieren. Wir haben uns nun entschlossen, an mehreren Stellen im Ortsgebiet Altpapiercontainer aufzustellen, sodass es in jeder Siedlung die Möglichkeit gibt das Altpapier zu entsorgen. Die Tonnen werden zumindest 1 mal pro Woche entleert. Für Kartonagen steht weiterhin die Presse am Altstoffsammelzentrum zur Verfügung. Das neue System wird mit Anfang Dezember ausgerollt. Die Feuerwehr wird daher mit Jahresende die Haussammlung des Altpapiers einstellen. Genaue Informationen und der Aufstellungsplan folgen.

Gesundheit:

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ findet am 11. Oktober von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr die Grippeimpfaktion am Gemeindeamt statt. Wir bitten Sie um zeitnahe Anmeldung! Am 26.10. findet wieder unsere traditionelle Grenzwegwanderung statt.

Öffentlichkeitsarbeit:

„What'sUp in Hennersdorf“ erfreut sich großer Beliebtheit. Wir versuchen diesen Infokanal laufend zu verbessern. Sollten Sie Ideen und Wünsche haben, bitte schreiben Sie uns diese auf vbgm@gemeinde-hennersdorf.at.

Wir wünschen Ihnen ruhige Herbsttage!

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl und gf. GR Ing. Karl Farkas

Die Hennersdorfer Abfallwirtschaft

Müll oder Altstoffe?

Das was oft einfach „Müll“ genannt wird, ist allerdings meistens ein Wertstoff der wiederverwertet werden kann. Somit ist die Bezeichnung „Altstoffe“ zutreffender. Eine Wiederverwertung ist bei möglichst genauer Trennung der einzelnen Altstoffe gut möglich. Die Finanzierung der Abfallwirtschaft erfolgt durch die von den Haushalten eingehobenen Abfallwirtschaftsgebühren und durch den Verkauf von wiederverwertbaren Altstoffen, welche in den Altstoffsammelinseln und am Altstoffsammelzentrum getrennt gesammelt werden.

Wie finanziert sich die Abfallwirtschaft in Hennersdorf?

Die Abfallwirtschaft ist einer der größten Budgetposten in unserem Gemeindehaushalt. Im Jahr 2016 standen sich Ausgaben iHv rund EUR 162.000,- Einnahmen von rund EUR 166.000,- in diesem Bereich gegenüber.

Trennung zahlt sich nicht aus!? Das ist falsch!!!

Oft wird gesagt – Trennung von Abfällen bringt nichts, da alles gemeinsam verbrannt wird.

Einnahmen:

Abfallwirtschaftsgebühr & Abgabe	159.238,87
sonstige Einnahmen	139,65
Refundierung Wertstoffe	6.839,45
Gesamteinnahmen	166.217,97



Ausgaben:

Personalkosten	62.005,26
Entsorgung von Restmüll, Biomüll, Sperrmüll, Bauschutt, Sondermüll	92.910,38
Beitrag Abfallwirtschaftsverband	4.257,00
sonstige Abgaben	3.055,37
Gesamtausgaben	162.228,01

Welche Abfallarten müssen teuer entsorgt werden und welche können wiederverwertet werden?

Restmüll	Kosten für Entsorgung
Sperrmüll	Kosten für Entsorgung
Biomüll	Kosten für Entsorgung
Grünschnitt	Kosten für Entsorgung
Altpapier	Gutschrift
Karton	Gutschrift
Altmetall	Gutschrift
Alttextilien	neutral
Speisefette	Gutschrift
Altholz	Kosten für Entsorgung
Friedhofsabfälle	Kosten für Entsorgung
Altreifen	Kosten für Entsorgung
Bauschutt	Kosten für Entsorgung
Problemstoffe	Kosten für Entsorgung
Asbest	Kosten für Entsorgung
Elektrogeräte	Kosten für Entsorgung
Kunststoffverpackungen	Gutschrift
Metallverpackungen	Gutschrift
Altglas	Gutschrift

Das stimmt jedenfalls nicht, denn jede Tonne Altstoffe die zB im Restmüll landet, wird zu rund EUR 250,-/ Tonne entsorgt, bei einer sachgerechten Trennung könnten wir bis zu EUR 100,- pro Tonne an Verkaufserlös erzielen. Jede Zeitung, jede Dose und jedes Plastiksackerl usw., die im Restmüll landen kosten somit allen Hannersdorfern bares Geld! Diese Kosten müssen über die Abfallwirtschaftsgebühr gedeckt werden. Auch die Trennung der Materialien die kostenpflichtig entsorgt werden müssen ist jedenfalls sinnvoll, denn für die einzelnen Abfallarten fallen unterschiedlichste Kosten für die Entsorgung an. **Die teuersten beiden Abfallarten sind der Sperrmüll und der Restmüll, daher ist eine Abfalltrennung unbedingt notwendig!!!** In den Rest bzw Sperrmüll gehören nur jene Dinge die nicht mehr getrennt werden können und für die es keine eigene Sammlung gibt. Gerade die oft unterschätzten Verpackungsmaterialien wie Kunststoffe bringen erhebliche Ergebnisse aus der Verwertung dieser Stoffe.

Wieviele Tonnen Müll und Altstoffe fallen jährlich in Hannersdorf an?

In Hannersdorf sind im Jahr 2016 insgesamt 966 Tonnen gesammelt worden. Die 71 Tonnen Altpapier liegen allerdings deutlich unter dem Schnitt anderer Gemeinden im Bezirk Mödling.

Wer organisiert die Entsorgung und die Wiederverwertung?

Die Entsorgung und der Verkauf der Wertstoffe wird über unseren Abfallwirtschaftsverband „GVA Mödling“ abgewickelt, dieser organisiert dies für den gesamten Bezirk Mödling und schafft somit optimale Entsorgungs- und Wiederver-

Abfallgruppe	Menge in TO
Restmüll	202
Sperrmüll	57
Biomüll	164
Grünschnitt	180
Altpapier	71
Karton	26
Altmittel	2
Alttextilien	11
Speisefette	3
Altholz	54
Friedhofsabfälle	4
Altreifen	1
Bauschutt	105
Problemstoffe	5
Asbest	2
Elektrogeräte	8
Kunststoffverpackungen	29
Metallverpackungen	4
Altglas	38
Gesamt in Tonnen	966

wertungsergebnisse für den gesamten Bezirk Mödling.

Was geschieht in nächster Zeit in diesem Bereich?

Mit Anfang Dezember kommt es zu einer Änderung bei der Altpapiersammlung. Der Gemeindevorstand hat sich entschlossen 27 Stück 1.100 Liter Altpapiercontainer anzuschaffen, welche flächendeckend im Ort aufgestellt werden und zumindest wöchentlich entleert werden. Die Feuerwehr führt somit Anfang Dezember die letzte Altpapiersammlung durch. Ab diesem Zeitpunkt steht allen ein flächendeckendes System für die Altpapierentsorgung zur Verfügung.

Eine gute Trennung schon die Ressourcen unseres Planeten!

Die gut funktionierende Abfalltrennung und die Wiederverwertung der einzelnen Stoffe hat nicht nur einen direkten Einfluss auf die Abfallwirtschaftsgebühren, die durch uns alle zu entrichten sind, sondern schon auch die Ressourcen unserer Erde, denn je länger die einzelnen Stoffe im Kreislauf gehalten werden können, umso weniger muss neu abgebaut werden.

Vbgm. Thaddäus Heindl



Wissen Sie ???

Testen Sie selbst Ihr Wissen über die richtige Altstofftrennung. Kreuzen Sie die 10 untenstehenden Fragen mit Ja oder Nein an und kontrollieren Sie die Antworten mit der **Auflösung auf Seite 7**. In den letzten Tagen und Wochen gab es eine Reihe von Änderungen bzgl. der Trennung mancher Altstoffe. Das Abfall-Sammelsystem des Bezirks Mödling hat spontan reagiert. Lernen Sie anhand der Testfragen, ob Ihr Wissen am neuesten Stand ist bzw. welche Änderungen es gegeben hat.

Alle Fragen und Antworten nach derzeitigem Wissensstand. Änderungen laufend möglich.

	JA	NEIN
1) Kann ein Styroporblock in die „Gelbe Tonne“ geworfen werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Kommen Marmeladegläser restentleert in den Altglas-Sammelcontainer?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Entsorgt man Ytongsteine im Bauschutt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) Gehören Gipskartonplatten in den Sperrmüll?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Sind leere Spraydosen aus Metall bei den Problemstoffen zu sammeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Wirft man alte Eternitplatten bzw. Welleternit in den Bauschutt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) Kommen gebrochene oder ganze Spiegel zum Altglas?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8) Können Strauchschnitt und armdicke Äste in der Grasschnitt- und Laubbox entsorgt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) Gehört Hartplastik in die „Gelbe Tonne“?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10) Kommen Tetrapack-Verpackungen in die „Gelbe Tonne“?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Foto: Artograph, Robert Müller

Die Gemeindearbeiter sind angehalten, die richtige Trennung zu kontrollieren und bei Fragen mit Rat und Tat zu helfen.



Was man über unser Altstoffsammelzentrum unbedingt wissen sollte

Seit Juli 2004 ist das neue Altstoffsammelzentrum bei der ehemaligen Kläranlage in Betrieb. Der zuvor auf der Hauptstraße angesiedelte Sammelplatz war platzmäßig beschränkt und nur unzureichend mit Haltemöglichkeiten ausgestattet. Allerdings wird es auch im neuen Zentrum an sonnigen Samstagen vormittags recht eng.

Um Ihre Entsorgungsarbeiten dort möglichst zügig vornehmen zu können, soll diese Kurzserie in der Gemeindezeitung „unser hennersdorf“ einen groben Überblick über das Areal und seine Besonderheiten geben. Das soll Sie aber nicht abhalten, einen kurzen Tratsch mit Bekannten zu führen - denn routinierte „Müllplatzbesucher“ schätzen den Ort als Kommunikationsdrehscheibe und was man nicht beim Wirt erfährt, bekommt man vielleicht hier zu hören!

Die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums im Herbst:
Samstag von 10 bis 12 Uhr
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr



Unsere Mitarbeiter wurden eine Woche von Leiharbeitskräften unterstützt.



Oft sind die „Kleinen“ durch Schule und Kindergarten bestens über die richtige Mülltrennung informiert.



Was in den Sperrmüllcontainer kommt, wird streng überwacht. Bitte dies nicht als Schikane zu sehen! Der Sperrmüll verursacht die höchsten Kosten aller Stoffe. Achtlos eingeworfenes Holz erzeugt Kosten, die im Altholzcontainer viel niedriger wären.



Wolfgang - der fleißigste Platzbesucher





Lösung von Seite 5

Hier finden Sie die richtigen Antworten samt Erklärungen.

In absehbarer Zeit wird die Beschilderung im Zentrum und an den Containern aktualisiert. Es hat Änderungen seitens des Abfallwirtschaftsverbandes gegeben, die sich erst in der Bevölkerung herumsprechen müssen.

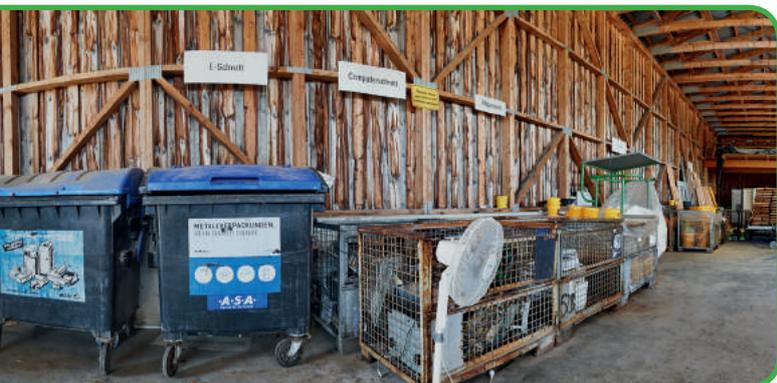


Gemeindearbeiter Michael Köller steht der Zorn ins Gesicht geschrieben: „Wer hat Bauschutt und sogar einen Fußball hier achtlos im Asbest-Container entsorgt?“

Wichtiger Hinweis: Die Sammlung der Öko-Box und die Rücknahme bei Post und Postpartnern wurden aus Kostengründen eingestellt!

Die Bürger/innen haben die Möglichkeit die Getränkekartons fachgerecht über die gelbe Tonne oder den gelben Sack zu entsorgen. Dadurch wird umweltgerechtes Recycling ermöglicht und aus den gesammelten Getränkekartons wird neuer Karton gemacht. Bitte auch die Getränkekartons sowie die Plastikflaschen flach drücken.

ACHTUNG! Es gibt keinen Restmüllcontainer im Altstoffsammelzentrum!



JA NEIN

- 1) Kann ein Styroporblock in die „Gelbe Tonne“ geworfen werden? JA NEIN
Die bisherige Sammlung im „großen Plastiksack“ wird eingestellt. Styropor kann nun in den „Gelben Tonnen“ entsorgt werden. Nicht jedoch verunreinigte Fleischtassen oder Styrodur!
- 2) Kommen Marmeladegläser restentleert in den Altglas-Sammelcontainer? JA NEIN
- 3) Entsorgt man Ytongsteine im Bauschutt? JA NEIN
Nein, nicht mehr! Porenbetonsteine beinhalten Gase, die sich auf der Deponie schädlich verhalten können, daher werden sie neuerdings verbrannt.
- 4) Gehören Gipskartonplatten in den Sperrmüll? JA NEIN
Ja, bitte nicht mehr zum Bauschutt!
- 5) Sind leere Spraydosen aus Metall bei den Problemstoffen zu sammeln? JA NEIN
Leere Spraydosen aus Metall kommen zur Metallsammlung, Spraydosen mit Restinhalt zu den Problemstoffen
- 6) Wirft man alte Eternitplatten bzw. Welleternit in den Bauschutt? JA NEIN
Wir haben dafür einen eigenen verschleißbaren (blauen) Container. Achtung! Nicht zerkleinern, Staub ist krebserregend!
- 7) Kommen gebrochene oder ganze Spiegel zum Altglas? JA NEIN
Spiegel je nach Größe zum Sperrmüll oder in der Haussammlung in den Restmüll
- 8) Können Strauchschnitt und armdicke Äste in der Grasschnitt- und Laubbox entsorgt werden? JA NEIN
Äste bitte nur bis zur Fingerdicke in den Grasschnitt. Dickere Äste bitte zum Grünschnitt.
- 9) Gehört Hartplastik in die „Gelbe Tonne“? JA NEIN
Bitte zum Sperrmüll oder Restmüll in der Haussammlung.
- 10) Kommen Tetrapack-Verpackungen in die „Gelbe Tonne“? JA NEIN
Das Sammelsystem ÖKO-BOX wurde aufgelassen.



DI Klaus Steiniger
gf GR Umwelt, Verkehr,
Raumordnung,
Energie und Sicherheit



Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,

Werktags 77 Busverbindungen zur U-Bahn: Anfang September ist ein neues Zeitalter des öffentlichen Verkehrs angebrochen. Mit der U1-Verlängerung und der Parkraumbewirtschaftung in Favoriten wurde die Linie 266 neu organisiert. Werktags fahren nun insgesamt 77 Busse von Hennersdorf zu einer der beiden U-Bahn-Endstellen und auch 74 Busse nach Hennersdorf. Die Fahrzeit zur U1 nach Oberlaa beträgt nur 15 Minuten, jene zur U6 nach Siebenhirten 14 Minuten. **Zwischen ca. 6.00 und 21.00 Uhr besteht nun ein Halbstundentakt**, danach bis ca. 24.00 Uhr ein Stundentakt. Es freut mich sehr, dass nach der Verbesserung mit dem zusätzlichen Zug um 21.18 Uhr ab Meidling (seit Dez. 2016) nun auch beim Busverkehr eine attraktive Anbindung an das Wiener U-Bahnnetz erreicht werden konnte.

Intensive ÖBB-Bauphase Ost: Seit der Streckensperre im Sommer sind die Bauarbeiten der ÖBB-Baustelle besonders intensiv. Trotz diverser Vorkehrungen ergeben sich laufend große Belastungen für die unmittelbaren Anrainer. Wir sind bemüht auf die ÖBB einzuwirken, den Betrieb dieser Großbaustelle so erträglich wie möglich zu gestalten. Bitte beachten Sie weiterhin die 30 km/h-Beschränkung im Baustellenbereich! Die Verkehrsentwicklung auf der Hauptstraße vor und nach der Auflassung des Bahnschranks wurde bzw. wird aktuell erhoben, die Ergebnisse werden in der kommenden Ausgabe erläutert.

Entwurf Bebauungsplan: Der Entwurf des Bebauungsplanes, welcher künftig für alle Baulandflächen der Gemeinde gelten soll, liegt noch bis 6. November am Gemeindeamt zur Einsichtnahme öffentlich auf. Sollte Ihnen dessen Erläuterung durch die Ersteller im Rahmen der 3. Planausstellung am **26. September im 9-er Haus** nicht möglich gewesen sein, können Sie wesentliche Inhalte auch auf der Gemeinde-Homepage einsehen. Insgesamt geht es darum die Erhaltung des dörflichen Charakters auch durch die Bebauungsstruktur sicherzustellen.

Entwicklungskonzept Hennersdorf 2030: In den nächsten Monaten wird der Schwerpunkt wieder auf das zweite langfristig wirksame Instrument zur Erhaltung der Lebensqualität in unserem Ort, das Entwicklungskonzept „Hennersdorf 2030“, gelegt werden.

Tipps der Polizei: Finden Sie aktuelle vorbeugende Tipps von der Polizei zur Ihrer Sicherheit auf der Gemeinde-Homepage: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steininger

Öffentliche Auflage des Bebauungsplanes sowie einer Änderung des Flächenwidmungs- planes



Die Gemeinde Hennersdorf hat 2015 die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes sowie eine Überarbeitung des Bebauungsplanes für unsere Gemeinde beauftragt. Die Überarbeitung des Bebauungsplanes liegt mittlerweile als Entwurf vor. Der Bebauungsplan soll künftig alle Baulandflächen der Gemeinde umfassen, er wurde unter Berücksichtigung des Bestandes präzisiert und in mehreren Punkten ergänzt. Zudem wird als Plangrundlage eine aktuelle digitale Katastermappe verwendet und Plandarstellungen daran angepasst.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit inhaltlichen Abänderungen (z.B.: Abänderungen der Bauklassenfestlegungen bzw. höchstzulässigen Gebäudehöhen, der Bauungsweise bzw. der Bebauungsdichte sowie Abänderungen der Baufluchtlinienfestlegungen), eine damit in Zusammenhang stehende Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie eine Überarbeitung der textlichen Bebauungsvorschriften liegen über den Zeitraum von sechs Wochen (25. September – 6. November 2017) öffentlich am Gemeindeamt auf und können während der Parteienverkehrszeiten eingesehen werden. Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu diesem Änderungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Eine Auswahl der öffentlich aufliegenden Unterlagen sowie die wesentlichen Unterlagen der 3. Planausstellung „Hennersdorf 2030“ vom 26. September 2017 sind auch auf der Gemeinde-hp einsehbar:

<http://www.gemeinde-hennersdorf.at/hennersdorf-2030>.

Zielsetzung der Überarbeitung des Bebauungsplanes ist die Erhaltung des dörflichen Charakters sowie des Ortsbildes, damit auch die Bebauungsstruktur die Erhaltung der Lebensqualität in Hennersdorf nachhaltig unterstützt.

gf. GR DI Klaus Steininger

Gehen Sie auf
Nummer sicher.

Elektro-Installationen
& Lichtservice

pro electric
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried² & Patrick Hein
A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38
Tel. 02239 / 34 610 · Fax 02239 / 34 610-23
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at

Radwegplanung Hennersdorf Bahnhof – Vösendorf Ost

Die für 2018 vorgesehene Umgestaltung der Kreuzung Spitz in einen Kreisverkehr sowie die Neugestaltung der Bahnquerung bzw. Errichtung des Bahnhofes Hennersdorf hat die Gemeinde Hennersdorf zum Anlass genommen, um eine Verbesserung für den Radfahrverkehr westlich der Bahn zu erzielen. Wie bereits berichtet wurde ein Planungsbüro beauftragt hierfür Varianten auszuarbeiten. Mittlerweile liegen drei Varianten vor (kombinierter Geh- und Radweg auf der Nordseite, auf der Südseite und eine Variante Mehrzweckstreifen). Derzeit werden alle Vor- und Nachteile dieser drei Varianten gegenübergestellt um die Aspekte hinsichtlich Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer und Kfz-Lenker) sowie der Kosten zu beleuchten. Unter Mitwirkung der Behörde wird dann die tauglichste der drei Varianten ausgewählt. Anschließend sind Gespräche betreffend Finanzierung zur Umsetzung vorgesehen. Ziel ist es in diesem Abschnitt eine sinnvolle und attraktive Radfahrmöglichkeit für den Alltagsradverkehr zwischen Hennersdorf und Vösendorf zu schaffen.

gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: DI Klaus Steininger

Wegen der Bahnneugestaltung, sowie des 2018 entstehenden Kreisverkehrs an der Kreuzung „Spitz“, setzt die Gemeinde eine Initiative für eine Verbesserung der Radfahrmöglichkeit für den Alltagsradverkehr im Hauptstraßenabschnitt westlich der Bahn.

Seit 2. September: Zahlreiche zusätzliche Verbindungen bei den Buslinien 266, 268 und 200!

Mit Verlängerung der U1 bis Oberlaa und der Parkraumbewirtschaftung in Favoriten gelten seit 2. September 2017 neue Fahrpläne für die Linien 200 und 266. Damit verkehren v. a. zahlreiche neue Kurse im Abendverkehr von und nach Hennersdorf.

Der bisherige Schülerverkehr wurde zur Buslinie 268 zusammengefasst. Neu ist auch ein Viertelstundentakt während der Hauptverkehrszeiten auf der Buslinie 200. Die wesentlichen Änderungen:

- Bus 266: U6 Siebenhirten – Vösendorf – Hennersdorf – Leopoldsdorf - U1 Oberlaa - Schwechat (und zurück): Anstelle der bisherigen Endstelle Reumannplatz erfolgt die U1-Anbindung bei der neuen U1-Endstelle Oberlaa, die bisherigen Buslinien 266 und 271 werden zur Linie 266 zusammengefasst.
 - o Halbierung der Fahrzeit zur U1-Endstelle (15 Minuten anstelle 29 Minuten), einheitliche Fahrzeit (14 Minuten) zur U6-Endstelle (direkte Kursführung);
 - o Mo-Fr: **Halbstundentakt** zwischen rd. 5:00 Uhr und rd. 21:00 Uhr zu beiden U-Bahn-Endstellen sowie jeweils nach Hennersdorf; **Stundentakt** zwischen rd. 21:00 Uhr und rd. 23:00 Uhr zu beiden U-Bahn-Endstellen sowie jeweils nach Hennersdorf;
 - o Samstag: **Halbstundentakt** zwischen rd. 6:00 Uhr und 18:00 Uhr zu beiden U-Bahn-Endstellen und jeweils nach Hennersdorf; **Stundentakt** zwischen rd. 18:00 Uhr und rd. 24:00 Uhr zu beiden U-Bahn-Endstellen und jeweils nach Hennersdorf;
 - o Sonn- und Feiertag: **Stundentakt** zwischen rd. 8:00 Uhr und rd. 23:00 Uhr zu beiden U-Bahn-Endstellen sowie jeweils nach Hennersdorf;
- Bus 268: Hennersdorf Roseggergasse – Vösendorf – U6 Siebenhirten - Brunn-Ma. Enzersdorf - Mödling (und zurück): Diese neue Linie fasst alle bisherigen Kurse der Linie 266 welche nicht den direkten Kurs Richtung zur U6 Siebenhirten angefahren sind (Seepark, Merkur bzw. Haidfeldsiedlung Vösendorf, etc.) bzw. nach Brunn, Ma. Enzersdorf und Mödling weiterfahren, zusammen.
- Bus 200: Eisenstadt-Laxenburg-Vösendorf Spitz –Hauptbahnhof (und zurück):
 - o Mo-Fr: neuer **Viertelstundentakt** zu den Hauptverkehrszeiten in beide Richtungen

Die genauen Abfahrtszeiten der Linien 266, 268 und 200 sind im VOR-Routenplaner unter www.vor.at und in der VOR | AnachB-App ersichtlich. Die detaillierten Linienfahrpläne stehen im Bereich VOR-Fahrplanservices kostenlos zum Download und Ausdruck zur Verfügung (www.vor.at/fahrplan/fahrplanservices/linienfahrplan). Ebenso stehen die Fahrpläne auch auf der Gemeinde-Homepage zum Download zur Verfügung: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/bahn-bus-rufbus/>.

Analoge Ausdrücke erhalten Sie am Gemeindeamt. **Die aktuellen Fahrpläne der Linien 266 und 268 finden Sie auf der Gemeinde-Homepage!**

Neu seit September ist auch die Anbindung der ÖBB-Haltestelle Wien Blumental an das städtische Busliniennetz; die Buslinie 67A verkehrt zwischen der Alaudagasse (Hanssonzentrum) und Inzersdorf über Wien Blumental.

Es gilt das Tarifsystem des Verkehrsverbundes Ost Region (VOR). Alle Informationen und Preise der Einzel- und Tageskarten, Zeitkarten und Ermäßigungen erhalten Sie unter www.vor.at, kundenservice@vor.at oder bei der VOR-Hotline 0810 22 23 24. Alle Informationen über Preise und Ermäßigungen der ÖBB erhalten Sie unter www.oebb.at oder unter 051717.

Erfreulich ist, dass die steten Bemühungen um verbesserte öffentliche Verkehrsverbindungen für unsere Gemeinde nun zu wesentlichen Verbesserungen bei den Buslinien 266 und 200 geführt haben. Bezüglich Verbesserungen der Schülerverbindungen nach Mödling sind wir mit dem VOR nach wie vor im Gespräch.

gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: Artograph, Robert Müller

ÖBB: Intensive „Bauphase Ost“



Foto: Artograph, Robert Müller

Seit der Streckensperre im Sommer wird bei der ÖBB-Baustelle der östliche Teil des künftigen Bahnhofs errichtet. Da die Baustelle damit unmittelbar an den Wohnpark angrenzt, sind trotz diverser Vorkehrungen Auswirkungen für die Anrainer gegeben. Die Gemeinde ist seit Bestehen der Baustelle bemüht in den Gesprächen mit der ÖBB kurzfristig Abhilfe zu schaffen, wo dies möglich und machbar ist. Zum Schutz der Anrainer wurde eine Schutzwand errichtet, wodurch der Baustellenverkehr in der Regel auf ÖBB-Eigengrund erfolgt. Bei der Ausfahrt zur Hauptstraße wurde eine Reifenwaschanlage errichtet, welche seit der Asphaltierung auch ihren Zweck erfüllt. Trotzdem bedarf es laufender Reinigungstätigkeiten der Baufirma um die Hauptstraße sauber zu halten, welche seitens einiger engagierter Anrainer leider immer wieder eingefordert werden müssen.

Die Arbeiten gehen zügig voran. In der Bildmitte ist der Übergang vom geschütteten Dammkörper zur Park&Ride-Anlage (Betonsteher ersichtlich) zu erkennen.

Bezüglich der Lautsprecherdurchsagen am bereits in Betrieb befindlichen westlichen Bahnsteig, welche mangels Abschirmung derzeit weit hörbar sind, konnten wir nun erreichen, dass die Lautstärke zwischen 20:00 Uhr und 7:00 Uhr abgesenkt wird. Die aktuelle Fahrbahnabsenkung im Brückenbereich stellt noch keinen Endzustand dar, dieser wird erst 2018 hergestellt. Die Absenkung berücksichtigt das Lehrgerüst, welches ab ca. Dezember 2017 zur Verbreiterung der Brücke errichtet wird. Im Rahmen der Gespräche mit den ÖBB konnte ein ursprünglich über mehrere Monate angedachter Gegenverkehrsbereich mit Ampelregelung abgewendet werden. Es stehen nun die nächsten Monate in der Regel weiterhin zwei Fahrspuren zur Verfügung; bei Bedarf wird lediglich stundenwei-



Foto: DI Klaus Steininger

se eine Verkehrsregelung eingerichtet. Gemäß Auskunft der ÖBB dauert die aktuelle Bauphase mit umfangreichen Massentransporten noch bis etwa Jahresanfang 2018 an. Spätestens dann wird die östliche Abgrenzung, die derzeit sehr ungünstige Schallausbreitung der fahrenden Züge eingrenzen. Gemäß Mitteilung der ÖBB werden während der aktuellen Bauphase aus vielerlei Gründen möglichst wenig Güterzüge über die Pottendorfer Linie geführt.

Die Baustraße verläuft auf ÖBB-Eigentum, als Abgrenzung zur Bahnzeile wurde eine Schutzwand errichtet

Trotzdem ist uns bewusst, dass v. a. jene Güterzüge in den Morgenstunden weithin hörbar sind. Wir bemühen uns weiterhin auf die ÖBB einzuwirken, die Abwicklung der Baustelle so erträglich wie möglich zu gestalten.
gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: DI Klaus Steininger

Die Fahrbahnabsenkung bei der ÖBB-Baustelle ist ein Bauprovisorium und berücksichtigt das Lehrgerüst zur Verbreiterung des Brückentragwerkes in den kommenden Wintermonaten. Die Herstellung des Endzustandes erfolgt 2018.

Erläuterung ÖBB-Fahrkartenautomat

Auf dem seit Anfang September 2017 in Betrieb befindlichen westlichen Bahnsteig ist auch ein ÖBB-Fahrkartenautomat untergebracht. Im Regionalverkehr ist vor Fahrtantritt bei diesem Automaten eine Fahrkarte zu lösen. Mitte September wurde bei diesem Gerät eine neue Software installiert. Dadurch ist leider die Bedienung nicht einfacher geworden - auch für erfahrene Automatenbenutzer.

Aus diesem Anlass hat die Gemeinde eine Erläuterung des Fahrkartenautomaten für Interessierte angeregt. Die ÖBB bietet dieses Service nun am Dienstag, 17. Oktober 2017 von 16:00 – 18:00 Uhr an. Bei Interesse kommen Sie bitte einfach vorbei; Treffpunkt am Bahnsteig beim Fahrkartenautomat.

gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: DI Klaus Steininger

Am 17. Oktober wird zwischen 16:00 – 18:00 Uhr die Bedienung des Fahrkartenautomats am Bahnhof erläutert!

Baustellenführung der ÖBB am 17. Oktober

Auf Anregung der Gemeinde Hennersdorf führt die ÖBB auf der aktuellen Bahnbaustelle in Hennersdorf auch im Oktober wieder eine Führung für Interessierte durch.

Der nächste Termin findet am Dienstag, 17. Oktober 2017, 16:30 – 17:30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Baucontainer auf der Westseite der Baustelle.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Simone Schrammel (Tel. 81 230 – DW 17; simone.schrammel@gemeinde-hennersdorf.at) mit der Angabe einer Kontaktmöglichkeit bei einer eventuellen Absage aufgrund Schlechtwetters.

gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: Artograph, Robert Müller

Baumpflege- maßnahmen



Foto: DI Klaus Steininger

Im August fanden wieder Baumpflegearbeiten im gesamten Ortsgebiet statt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Bei 52 Bäumen wurden Pflegemaßnahmen durchgeführt, weitere 20 Bäume mussten aufgrund der heurigen Regelkontrolle eines Sachverständigen gefällt werden. Im Bereich der Hauptstraße, sowie der Rothneusiedlerstraße wurde auch das Verkehrs-Lichttraumprofil verbessert.

gf. GR DI Klaus Steininger

WIR SCHAFFEN DAS.



Richard Niernsee
0664/80109 5861
richard.niernsee@noevers.at



Peter Pfeiler
0664/80109 5873
peter.pfeiler@noevers.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
2340 Mödling
Enzersdorfer Straße 7

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung



Hennersdorf: Spielplatz eröffnet

Landesrätin Mag Barbara Schwarz gab den neu errichteten Spielplatz offiziell frei.

Am Freitag, 1. September, fand der offizielle Festakt zur Freigabe des neuen Spielplatzes statt. Als besonderer Ehrengast durfte, stellvertretend für Landeshauptfrau Mag Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Mag Barbara Schwarz begrüßt werden. Landesrätin Schwarz betonte in ihrer Rede die Wichtigkeit von Bewegungsräumen für Kinder die die Kreativität und die Geschicklichkeit im Kindesalter fördern. Gleichzeitig gratulierte sie der Gemeinde Hennersdorf für den toll gestalteten Spielplatz.

Spender stellten rund EUR 11.000,- bereit

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die insgesamt EUR 11.000,- für den Spielplatz bereitstellten und auch an die vielen Helfer, die unseren Aufrufen folgten, und selbst am Spielplatz mitbauten.

Gleichzeitig darf ich mich noch persönlich bei meinem Projektteam rund um Lisi Steiner, Andrea Chromecek, Hedwig und Erik Gastgeber, Klaus Steininger, Manfred Holzbach und Heidi Szpannek bedanken, die dieses Projekt 1,5 Jahre mit mir begleiteten.

Vbgm. Thaddäus Heindl



Fotos: Artograph, Robert Müller

Bgm. Ferdinand Hausenberger verzichtet auf seine Privatfeier anlässlich seines Geburtstages und spendet stattdessen für den Kinderspielplatz.

Spielplatz Hennersdorf

Dieser Spielplatz wurde im Jahr 2017 im Rahmen des Programmes „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ des Landes Niederösterreich saniert. Viele Hennersdorferinnen und Hennersdorfer haben an mehreren Arbeitstagen mitgeholfen dieses Projekt zu verwirklichen.

Herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender!

Finanzielle Unterstützung erhielten wir von:

Wir bedanken uns bei folgenden Spendern: Bgm. Ferdinand Hausenberger, Hennersdorfer Turnverein, JVP Hennersdorf, Hausverwaltung Andrea Tötzel, Gebös, Holzbau Suchen-trunk, Hennersdorfer Kulturverein, Wirtschafts-bund, Siedlerverein Hennersdorf, Verein BoboFarm, Frisör Brauner, NÖ Pensionistenverband Ortsgruppe Hennersdorf, Installateur Weinlich, Fuss & Finger. Die Wienerberger Ziegelindustrie und die Raiffeisen Regionalbank Mödling Bankstelle Leopoldsdorf haben Sachspenden geleistet.

Denk an **VORSORGE**
denk an die Sommer.

Petra & Günter Sommer
Alexander, Lukas & Philip

Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstraße 35
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at





THEATERHERBST IN HENNERSDORF

UM 15 EURO SIND SIE DABEI!

Kartenverkauf ab 2. September jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr im 9-er Haus, Radgasse 9

Erwin Schwelger • Claudia Wittenmayer
Thomas Jahn • Michael Hromádka
Kurt Schiner • Franz Josef Baris
Wolfgang Eismacher Mayer • Harald Gasser
Annamaria Mandl • Gustav Neuberger
Lenka Reuberger • Karla Mladá
Christiana Marthl • Andreas Tschitsch
Robert Havelka • Harald Heger
Intendant: Alfred Oczsák
Regie: Franz Josef Baris

Skandal in Lobodau

Eine turbulente Komödie in drei Akten nach Henry de Gorsse und André Michel von Claus Homschok in einer Bearbeitung von Franz Josef Baris

MARTHA THEATER
Das Hennersdorfer Orchester

9-er Haus HENNERSDORF

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!

Freitag 6. Oktober	Sonntag 7. Oktober	Sonntag 8. Oktober	Freitag 13. Oktober	Freitag 14. Oktober	Freitag 15. Oktober	Freitag 20. Oktober	Freitag 21. Oktober	Freitag 22. Oktober
--------------------	--------------------	--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Kartenbestellung: 0676/550 34 15

VIELXANG GOES HOLLYWOOD

20. Oktober 2017, 19:30 Uhr
22. Oktober 2017, 17:00 Uhr

Live on Stage:
Ensemble VielXang Hennersdorf
Florian Angerer Orchester

Musikalische Leitung:
Ulrich Ramharter

Ort:
Kulturssaal Vösendorf,
Kindbergstraße 12, 2331 Vösendorf

Eintritt:
Karten zu €25, €20 & €15
Kinder (7 - 18 J.): €10

www.vielxang.at



Geburten

Jakob Julius
Friedrich PETER
31.07.2017



Clemens u. Marlene BILLES
02.08.2017

Simon Edwin HORVÁTH
12.09.2017



Sterbefälle

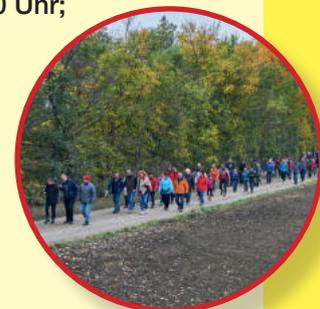
Franz Gullner 08.07.2017

Oktober 2017

- 1.10. Erntedankfest im Pfarrhof; 9:30 Uhr
- 6.-8.10. Martha Theater des Kulturvereins „Skandal in Lobodau“; 9-er Haus
- 7.10. Zeitungsabholung der FF Hennersdorf
- 13.-15.10. Martha Theater des Kulturvereins „Skandal in Lobodau“; 9-er Haus
- 15.10. Nationalratswahl 8:00 bis 17:00; Gemeindeamt
- 17.10. ÖBB-Baustellenführung; 16:30 Uhr; Baucontainer Bahnhof
- 20.-22.10. Martha Theater des Kulturvereins „Skandal in Lobodau“; 9-er Haus
- 20.10. Filmmusik-Konzert des Ensemble VielXang, 19:00 Uhr; Kulturhalle Vösendorf
- 21.-22.10. Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins; Gasthaus Toyfl
- 22.10. Filmmusik-Konzert des Ensemble VielXang, 17:00 Uhr; Kulturhalle Vösendorf
- 26.10. Grenzwegwanderung der Gemeinde

November 2017

- 1.11. Allerheiligen Festmesse mit Kranzniederlegung und Gräbersegnung; 10:00 Uhr
- 2.11. Allerseelenmesse; 18:30 Uhr
- 4.11. Zeitungsabholung der FF Hennersdorf
- 10.11. Kegelnabend VP Hennersdorf; 19-22 Uhr
- 10.-12.11. Gastspiel der „Original Wiener Stegreifbühne“ vorm. Tschauner; 9-er Haus
- 12.11. Fahrt des Seniorenbundes nach Sopron mit „Las Vegas Show“ und Martinigansl-Essen
- 18.11. Kasperltheater des Kulturvereins; 15-17 Uhr; 9-er Haus
- 25.-26.11. Weihnachtsmarkt des Pensionistenverbandes; 9-er Haus

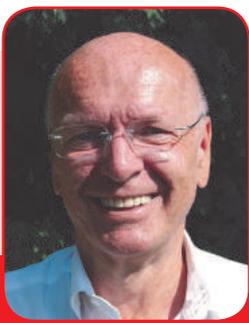


Dezember 2017

- 2.12. Zeitungsabholung der FF Hennersdorf
- 2.12. Punschstand der VP bei Bgm. Hausenberger; 19:00 Uhr
- 2.12. Vorabendmesse mit Adventkranzweihe; 17:30 Uhr
- 3.12. Hl. Messe mit Adventkranzweihe; 10:00 Uhr
- 3.12. Nikolausfeier der Kinderfreunde; 15 Uhr; 9-er Haus
- 6.12. Nikolofeier der Pfarre; 17:00 Uhr
- 7.12. Punschstand JGH am Hauptplatz; 16:00 Uhr
- 8.12. Punschstand JGH am Hauptplatz; 12:00 Uhr
- 9.12. Punschstand JGH am Hauptplatz; 16:00 Uhr
- 12.12. Pensionistenweihnachtsfeier der Gemeinde
- 15.12. Peter Meissner „Auch Engel lachen gerne“; 19:30 Uhr, 9-er Haus
- 16.12. VielXang Adventkonzert in der Pfarre
- 23.12. Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr
- 24.12. Kindermette 16:00 Uhr
- 24.12. Christmette 22:00 Uhr
- 25.12. Christtag Festmesse 10:00 Uhr
- 26.12. Stefanitag Festmesse; 10:00 Uhr; anschließend Pferdeseignung
- 31.12. Jahresschlussandacht; 17:30 Uhr; Kirche



Senioren Café im 9-er Haus - jeweils um 15:00 Uhr: 9.11.; 23.11.; 7.12.



Alfred Ocenasek
 1. Vize-Obmann
 und Kultur

Der Herbst ist mit Riesenschritten auch in Hennersdorf eingezogen. Er ist nicht nur an den Temperaturen spürbar. Auch das Leben im Dorf wird anders. Die Landwirte bereiten die Felder auf den kommenden Winter vor. Auf den Äckern macht dem satten Grün eine Mischung aus graubrauner Erde Platz.



Foto: Artograph, Robert Müller

Die sozialen Einrichtungen werden wieder aktiviert. Das Seniorencafé im Kulturzentrum 9-er Haus öffnet seine Pforten. Essen auf Rädern wird wieder im vollen Umfang ausgeliefert. Fremdsprachen- und Gedächtnistrainingskurse sind wieder verfügbar.

Angebote zum Ausgleich an Bewegungsdefiziten gehen an die Haushalte, Kommunikationstreffen für die Jugend veranstaltet die Gemeinde und die Kirche etc. Auch die Kultur nimmt wieder ihren Fahrplan auf. Theateraufführungen seitens der Gemeinde, des Kulturvereins oder des Traudl-Theaters finden sich in div. Aussendungen wieder. Hennersdorf ist mit seiner Vielfalt an Aktivitätsangeboten für die längerwerdenden Abende sozial und kulturell gerüstet.

Machen Sie Gebrauch davon!

Jubiläumsfest

„25 Jahre Kulturverein“

Am 2. September 2017 feierte der Hennersdorfer Kulturverein im Hof des 9er-Hauses sein 25-jähriges Bestehen.

In Anwesenheit zahlreicher Festgäste, u. a. Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger und Vizebürgermeister Mag. Thaddäus Heindl, wurde ein buntes Programm geboten, das von Festorganisator Franz Josef Barta moderiert und von schwungvoller Blasmusik begleitet wurde.



Unter dem Motto „Spanferkel trifft Kultur“ gab es neben kulinarischen Genüssen eine Reihe von unterhaltsamen Darbietungen. So wurde unter anderem das Sagenspiel vom „Hennersdorfer Männlein“ wiederaufgeführt, und „Dean Martin“-Interpret Gustav Neu-

berger stellte sich mit bekannten Songs ein.

Auch Hennersdorfer Vereine gratulierten dem Jubilar. Der Tennisclub Zentrum Süd präsentierte eine kurze „Schnupper“-Vorführung mit Kindern, der Oldtimerclub stellte einige historische Fahrzeuge vor, und das Ensemble VielXang begeisterte mit einem Querschnitt aus seinem Programm. Nach der obligaten Tombola sorgte DeeJey William für den musikalischen Ausklang des Abends.

Selbstverständlich wurde auch an die Kinder gedacht. Mit Schminke im Gesicht hatten sie in der Hüpfburg ihren Spaß. In seiner Festansprache kam Obmann

Alfred Ocenasek auf die Gründung des Vereins zu sprechen: Im Frühjahr 1991 begann der damalige Gemeinderat Johann Stoik mit den Vorbereitungsarbeiten für die Gründung eines Geschichtsvereines. Unterstützung wurde ihm von Bürgermeister Friedrich Sommerer zugesagt. Das erste Treffen fand Ende Mai 1991 im Gemeinderatssitzungssaal statt. Dort wurde beschlossen, noch weitere Gruppen zu bilden. Als Vereinsname wurde „Hennersdorfer Kulturverein“ gewählt, das Logo sollte eine Ansicht der Ortskirche beinhalten. Die eigentliche Gründungsversammlung fand am 26. Jänner 1992 im Gasthaus Toyfl statt. In den folgenden 25 Jahren wurde der Kulturverein mit seinen Markttagen, Platzfesten, Faschingsumzügen, Konzertbesuchen, Ausstellungen und den umjubelten Theateraufführungen ein fixer Bestandteil des Hennersdorfer Kulturlebens.

**Vize-Obmann
 Alfred Vejchar
 und Organisationsleiter
 Franz Josef
 Barta**



Fotos: Peter Papazek

Im Zuge der Bepflanzung des neuen Spielplatzes wurde dem Kulturverein eine „Jubiläumslinde“ gewidmet.

Foto: Alfred Vejchar



Erwin Schwaiger, Manuel Hromadka und Ingrid Ganster brachten das von Franz Josef Barta verfasste Sagenspiel vom „Hennersdorfer Männlein“ zur Aufführung.

Foto: Alfred Vejchar



25-Jahre-Rückblick in Gedichtform: Christina Ramharter, Ingrid Ganster und Sabine Wiesmayer präsentierten das Jubiläumswerk unserer Ortshistorikerin.

Foto: Peter Papazek



Auch das Ensemble VielXang unter der Leitung von Ulli Ramharter gratulierte dem Kulturverein mit einer umjubelten Gesangsdarbietung.



Neuigkeiten aus dem „Babytreff“

Wir freuen uns, dass es seit Dezember 2016 wieder einen Babytreff in Hennersdorf gibt, welcher aktuell 2x im Monat immer ab 9:00 bis 10:30 Uhr im ehemaligen Hort (Container neben dem Kindergarten) stattfindet. Alle Kinder von 0-2 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich zum lustigen Beisammensein eingeladen.

Die Kinder können frei spielen und es gibt auch immer eine kleine Jause inkl. Tee, Säfte (und natürlich Kaffee für die Mütter) um einen kleinen Beitrag von € 2,-. Die genauen Termine sind in Hennersdorf in den Schaukästen und im Kindergarten ausgehängt. Siehe Abbildung rechts.

Bei Fragen kann man mich gerne kontaktieren (0660/1466707).

Yvonne Reiter



FARBEN - LACKE - HOLZSCHUTZ

PRODUKTION GROSS- U. EINZELHANDEL

SEIT 1956

mehr als Farbe.



www.allcolor.at

1230 Wien, Oberlaaerstr. 287 tel. 01 688 5128
2632 Wimpassing, Bundesstr. 96 tel. 02630 37380

vormals Beck Koller & Fischer
1010 Wien, Walfischg. 15 tel. 01 512 1695
2700 Wr.Neustadt, Pottendorferstr. 29 tel. 02622 27786



Der HTV bietet für jedes Alter einen geeigneten Kurs an

Mit viel Fleiß und Engagement sind wir zum mitgliederstärkster Verein des Ortes (rund 230 Aktive) geworden. Obwohl wir dies eigentlich nie angestrebt haben, hat es sich eben so ergeben. Wahrscheinlich das Resultat des Bedarfs an Bewegung und Gemeinschaft in der Bevölkerung. So lautet auch unser Motto „Gemeinsam statt einsam!“ Unser Ziel ist es, Spaß an der Bewegung

zu fördern und daraus ein gemeinschaftliches Erlebnis zu machen. Das spürt man auch in unseren Festen und Veranstaltungen außerhalb des Turnsaals, ganz besonders bei unserer jährlich stattfindenden Weihnachtsfeier. Wir laden Sie ein dabei zu sein, wenn Menschen Freude an Sport entwickeln und sich ganz nebenbei auch Freundschaften entwickeln! Bis bald!



Vorstandsmitglieder des HTV im September 2016. V.l.n.r.: Elisabeth Steiner, Sabine Sündermann, Johanna Burgsteiner, Anna Jungherr, Robert Müller, Sylvia Vetiska und Steffi Teuchmann.



Unser Trainerteam ist qualifiziert und zertifiziert.



Unser erst kürzlich verteilter Folder veranschaulicht das Kursprogramm des Hennersdorfer Turnvereins recht deutlich.

Machen auch Sie mit! Besuchen Sie eine Schnupperstunde kostenfrei!

Programm und Preise 2017/2018

Voraussetzung für die Teilnahme an unserem Kursprogramm ist die Mitgliedschaft beim HTV (Hennersdorfer Turnverein). Die Mitgliedschaft kann ganz einfach durch Bezahlung des Mitgliedsbeitrages (siehe Beiträge und Sonderkonditionen für Kinder und Familien unten) und Ausfüllen eines Antragsformulars (siehe www.hennersdorf.tv) entgelt werden.

Mitgliedsbeiträge:		Semesterbeiträge:	
Erwachsene	€ 30,00	Sesselgymnastik	€ 40,00
Kinder	€ 25,00	Richtig Fit - gemeinsam aktiv - Zwergerturnen	€ 40,00
Familie 1 EW/1 KI	€ 50,00	Fit sein + Fit bleiben	€ 40,00
Familie 1 EW/2 KI	€ 60,00	Richtig Fit mit LeBe	€ 40,00
Familie 2 EW/1 KI	€ 70,00	Kinderturnen mit Michael	€ 45,00
Familie 2 EW/2 KI	€ 90,00	Zumba mit Karin	€ 60,00
Geschwister	€ 45,00	Meditationstraining	€ 45,00
Drittes Kind frei!			

Familie: mindestens ein Elternteil plus Kind(er)
Alle anderen Kursgebühren sind im Programmfolder ersichtlich und direkt mit den TrainerInnen zu verrechnen.

IBAN: AT70 3225 0000 0033 3096 – Raika Leopoldsdorf
Bitte bei der Zahlung angeben: Trainingsstunde und Name des Kursteilnehmers

www.hennersdorf.tv

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
SENIOREN-SESSEL-GYMNASTIK 16.30 – 17.30 Uhr Sanftes Bewegungsprogramm im Stehen und Sitzen fördert Mobilität. Steffi Teuchmann 0674/945095	2 x ZWERGERL-TURNEN* 3–6 Jahre 09.00-10.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr Förderung der Motorik, spielerische Koordinationsohnungen Gisela Reichardt 0223/303022	FIT SEIN + FIT BLEIBEN 15.45 – 16.45 Uhr Die Beweglichkeit mit einfachen Körperübungen erhalten und steigern Sylvia Vetiska 0659/193469	KINDERTURNEN mit Michael 7–10 Jahre 17.00 – 18.00 Uhr Kennenlernen verschiedener Sportarten, Erlebnisparcours, Förderung Sportgeist, Spiel Michael Hat 0659/107900 (Lisa)	MEDITATION für Anfänger 16.30 – 17.30 Uhr Löst eine tiefere Ebene der körperlichen Entspannung aus, erweitert den „Horizont“ Echtzeit dem Kurs zur Verfügung! Karin Ergath 0659/107900 (Lisa)	Mit den „grünen Ringen“ in der Natur 9.00 – 10.00 Uhr Training im Gehen und Stehen Sylvia Vetiska 0659/193469
RICHTIG FIT - gemeinsam aktiv 17.45 – 18.45 Uhr Beweglicher werden, Muskulatur kräftigen, Spaß durch Sport und Spiel Steffi Teuchmann 0674/945095	TAEKWON-DO für Kinder ab 3 Jahre 18.30 bis 19.00 Uhr Spaß an der Bewegung, Schulung der koordinativen Fähigkeiten Elsar Kichingröder 0640/4587713	RICHTIG FIT MIT LEBE 17.00 – 18.00 Uhr Abwechslungsreiche Übungen zur Verbesserung von Koordination, Beweglichkeit... Sylvia Vetiska 0659/193469	RICHTIG FIT MIT BODYWORKOUT 18.15 – 19.15 Uhr Ein Training von Kopf bis Fuß Einsatz von unterschiedlichen Geräten. Lisa Steiner 0659/107900	ZUMBA® 18.00 – 19.00 Uhr Das Workout basiert auf dem Prinzip „Fun and Easy to do“ Karin Ergath 0659/107900 (Lisa)	HATHA YOGA für Erwachsene 18.30 – 20.00 Uhr Körper und Geist ins Gleichgewicht bringen mit gezielter Atmung und Körpererfaltung. Cecilia Krings 0659/488611
ZUMBA® fitness 19.00 – 20.00 Uhr Komm und sei Teil unserer Party! Das Workout kombiniert Spaß und Bewegung. Nicole Proschki 0674/685832 nicole@gtm.at	TAEKWON-DO für Jugendliche 19.15 bis 21.00 Uhr Kampfsport - Selbstverteidigung - Fitness - Mentales Training Elsar Kichingröder 0640/4587713	RICHTIG FIT MIT BODYWORKOUT 18.15 – 19.15 Uhr Ein Training von Kopf bis Fuß Einsatz von unterschiedlichen Geräten. Lisa Steiner 0659/107900	* Bei ausreichenden Anmeldungen kann das Zwergerturnen von Gisela Reichardt in zwei Einheiten altersgemäß geteilt werden. Alle Angaben ohne Gewähr.	Trainingort ist der Bewegungsraum im Hennersdorfer Kindergarten, Ahauerstraße 2a	SONNTAG Gemeinsam statt einsam!

An jedem Tag der Woche bieten wir ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm an.

DONNERSTAG

NEU!

Kinderturnen mit Michael

Bewegung tut gut!

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr (7 – 10 Jährige)
Starttermin: 5.10.2017!

Die Kinder verbringen mehr und mehr Zeit in der Schule oder vor Hausübungen. Jedoch der Drang und die Notwendigkeit für mehr Bewegung bleibt. Die Kinder kommen jetzt vermehrt in ein Alter, wo so viele Bewegungsmuster wie möglich kennengelernt, ausprobiert und trainiert werden sollten. Dies fördert die Motorik, Koordination, Beweglichkeit, Kräftigung als auch die geistige Entwicklung!

In meinen Stunden gibt es folgende Schwerpunkte:

- Kennenlernen verschiedener Sportarten
- Erlebnisparcours

MICHAEL HAT

- Förderung von Teamgeist
- Persönliche Herausforderungen
- Spiele

Trainer: Michael Hat
Dipl. Kinderfitnesstrainer
Dipl. Functional-, Gesundheits- und Personaltrainer

Anmeldung und Information:
Lisa Steiner 0650 / 81 079 00 oder
lisisteiner@aon.at

Für den neuen Kinderspielplatz spendete der HTV heuer EUR 2.000,-



Foto: Peter Papazek



Erfolgreiche Jugend im TAEKWON-DO

Der Selbstverteidigungskurs fand hohen Zuspruch.



Foto: Artograph, Robert Müller

Begleitend zum Kindergarten gleich auch zum Gerdatraining!

Zu Beginn war die Sesselgymnastik noch eine Kleingruppe.



Unser Ehrenmitglied Frau Gertrude Ganster, die langjährige Kulturwartin



Zu unserem 40-Jahr-Bestehen haben wir eine reich bebilderte Festschrift aufgelegt. 2019 feiern wir unser 50-Jahr-Jubiläum! Das wird ein Fest!



Gerhard Seban
 1. stellv. Gemeinderat
 für Bildung und
 Gemeindepartnerschaften

Grippeimpfung

am **Mittwoch, den 11. Oktober 2017**
 von **18.00 bis 19.00 Uhr**
 im **Gemeindeamt Hennersdorf**



Nützen Sie das Angebot der Gemeinde und lassen Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Erkältungssaison gegen Grippe impfen! Die Impfung wird von Frau Dr. Ilse VERBAEYS durchgeführt. Nach ca. 2 Wochen wirkt der Impfschutz bereits. Die Grippeimpfung wird generell empfohlen und ist besonders für folgende Personen sehr wichtig:

- Personen über 60 Jahre
- Chronisch kranke Menschen
- Personen mit geschwächtem Immunsystem
- Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt kommen (z. B. Pflegepersonal, etc.)

Die Kinderimpfung ersuchen wir bitte bei Bedarf vom Kinderarzt Ihres Vertrauens durchführen zu lassen.

Kosten: Die Kosten für den Impfstoff werden seitens der Gemeinde Hennersdorf mit € 5,- pro Person, mit Hauptwohnsitz in Hennersdorf, gefördert bzw. übernommen, sodass von Ihnen lediglich € 17,- zu bezahlen sind.

Alle mit Hauptwohnsitz in Hennersdorf gemeldeten

Gemeindebürger melden sich bitte bis spätestens 4. Oktober am Gemeindeamt (Tel. 02235/81230) an, da die notwendige Menge Impfstoff bestellt werden muss.

Andrea Chromecek

Schulbeginn in der Volksschule Achau

Für die Hennersdorfer Volksschulkinder der 1. Klasse begann am Montag, dem 4. September 2017 der Ernst des Lebens. Nach dem Treffen um 7:45 Uhr im Schulhof und der anschließenden Schulmesse wurden die Schülerinnen und Schüler von ihrer zukünftigen Klassenlehrerin Frau VOL Waltraud Dungl in ihre Klasse geführt. Die Hennersdorfer Kinder sind in der 1b untergebracht. Nach einem kurzen Kennenlernen war der erste Unterrichtstag schon wieder beendet. Zukünftig wird der

Schulbus die Schülerinnen und Schüler aus Hennersdorf wieder sicher in die Volksschule nach Achau bringen.

Ihr Gerhard Seban



Fotos: Artograph, Robert Müller



Die beiden neuen ersten Klassen der Volksschule Achau für das Schuljahr 2017/18, mit ihrer jeweiligen Klassenlehrerin, der Schuldirektorin Johanna Reisinger und Bürgermeister Ferdinand Hausenberger. und gf. GR Gerhard Seban.

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
 2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
 Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
 auch für Hochzeiten!**

Kleintierzuchtausstellung

21. und 22. Oktober 2017

Gansl-Essen

12. November 2017

Sparvereinsauszahlung

24. November 2017

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Broschüre zur Radlsicherheit



Das Radland Niederösterreich hat gemeinsam mit der Polizei eine Broschüre zum Thema Radlsicherheit erstellt. Neben allerlei Tipps zum Vorbeugen von Fahrraddiebstählen ist darin unter anderem ein Fahrradpass enthalten, welcher im Schadensfall hilft. Die Broschüre ist am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Zur Unterstützung des Alltags-Radverkehrs in Hennersdorf werden demnächst neue Radabstellanlagen an ausgewählten Standorten montiert.

gf. GR DI Klaus Steininger



Kostenlose Energieberatung

Das Land NÖ bietet für jeden Haushalt pro Jahr eine kostenlose umfassende und firmenunabhängige Energieberatung an; lediglich die Fahrtkostenpauschale (€ 30.-) ist zu zahlen. Die Gemeinde organisiert jeweils im Jänner und Februar Beratungstermine für deren Fahrtkostenpauschale die Gemeinde aufkommt.

Das Land NÖ hat der Gemeinde aktuell 10 Energieberatungs-Gutscheine zur Verfügung gestellt, für welche die Beratung als auch die Fahrtkostenpauschale vom Land übernommen werden. Die Gemeinde gibt diese gerne an energiebewusste Hennersdorfer ab.

Die Gutscheine sind für die ersten 10 Interessenten (Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Hennersdorf) am Gemeindeamt erhältlich.

gf. GR DI Klaus Steininger

Zwischenbilanz nextbike 2017



Zur Halbzeit der nextbike-Saison Ende Juli wurden 50 Fahrräder am Hennersdorfer Standort ausgeliehen. Trotz einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr liegt diese Ausleihe im Mittelfeld der Ausleihestationen in unserer Region.

Die fünf nextbike-Räder stehen noch bis Mitte November am Verleihstandort Hauptplatz zur Verfügung. Die Gemeinde unterstützt dieses Angebot weiterhin. Die erste halbe Ausleihestunde wird durch die Gemeinde gesponsert.

Neu ist heuer, dass ÖBB-VORTEILSCard - sowie VOR-Jahreskartenkunden jede erste Stunde kostenlos radeln. Inhaber einer Niederösterreich-CARD können nextbike einen Tag lang gratis nutzen. Weitere Auskünfte über die Fahrradausleihe:

info@nextbike.at, www.nextbike.at oder unter der Hotline 02742 22 9901 sowie im Folder an allen Standorten und am Gemeindeamt! Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf wünscht eine gute Fahrt!

gf. GR DI Klaus Steininger

+HENNERSDORF
WIEN ENERGIE.
Wir betreuen Hennersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

UNSERE FF HENNERSDORF

7. Florianiheuriger

Am 9. und 10. Juni 2017 luden wir zu unserem dies-jährigen Florianiheurigen.

Das fast schon traditionelle Unterhaltungsangebot – UnderCover Bigband, Jugendblasorchester der Musikschule Vösendorf, Kinderprogramm und Florianibar – wurde auch dieses Jahr wieder von einem fulminanten Auftritt der Band „Wiener Wahnsinn“ gekrönt.

Neu war dieses Jahr, dass zivile und uniformierte Polizisten ihre Ausrüstung und den Arbeitsalltag interessierten kleinen und großen Besuchern näherbrachten (Aktion „Gemeinsam.Sicher in Mödling“). Ein weiteres Novum war eine Einsatzübung, bei der wir einen Brandeinsatz mit Menschenrettung unter der Verwendung von Atemschutzgeräten simulierten.

Wiederum konnten wir unsere Gäste nicht nur mit Kistensau, Schnitzel und

Pommes, sondern auch mit feinsten Mehlspeisen versorgen. Für die süße Ecke sorgten auch dieses Jahr wieder die Ehepartnerinnen und Mütter unserer Kameraden/innen.

Die Feuerwehr Hennersdorf möchte sich in diesem Zuge bei allen Sponsoren, Unterstützern, Besuchern und freiwilligen Helfern bedanken. Ohne ihrer Spenden und tatkräftigen Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, eine Veranstaltung in dieser Art zu realisieren!



Bieranstich durch Bgm. Hausenberger



Einsatzübung am Eröffnungstag des Florianiheurigen

Kommandant Stahl mit einem Teil des Küchenteams



FAHRSCHULE
Wr. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

**Nonstop- und Intensivkurse
Mopedkurse**

**Beginn der Intensivkurse 2017:
23. Dezember (Weihnachtskurs)**

Geburtstage



HLM Franz Allbauer und EHLM Rudolf Wiesmayer jun. begingen im Frühjahr ihren 50. Geburtstag und luden daher im Sommer die Kameraden/innen der Feuerwehr Hennersdorf zu einem gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus ein.

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe



Achtung!

Probealarm am 7.10.2017!

Für Ihre Sicherheit findet am **Samstag, den 7. Oktober 2017** zwischen **12:00 und 12:45 Uhr** wieder ein **Zivilschutz-Probealarm** statt.

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Was bedeuten die Signale?

Sirenenprobe = 15 Sekunden,
Warnung = 3 Minuten gleichbleibender Dauerton, **Alarm** = 1 Minute auf- und abschwellender Heulton, **Entwarnung** = 1 Minute gleichbleibender Dauerton



Am 17. Juni 2017 fanden aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der FF Mödling die diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe der Aktiven und der Feuerwehrjugend im Mödlinger Fußballstadion statt. Zunächst war vormittags die Jugend dran: Hier konnte die gemischte Bewerbungsgruppe Hennersdorf-Achau den Sieg im Silberbewerb und den sechsten Rang im Bronzebewerb erringen. Am U12-Bewerb nahmen sechs Mädchen und Burschen der Hennersdorfer

Feuerwehrjugend erfolgreich teil.

Nachmittags um 13:30 Uhr wurde der Bewerb der Aktiven eröffnet: Anders als in vielen vergangenen Jahren waren wir diesmal nur mit einer Gruppe vertreten, die routinierte Gruppe Hennersdorf 2 erreichte in Bronze den sechsten Rang. Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger ließ es sich nicht nehmen, der Feuerwehrjugend und den Aktiven persönlich zu gratulieren.

Bei der Jugend gewann die gemischte Gruppe Hennersdorf-Achau im Silberbewerb. Wir gratulieren!

Feuerwehr-Hochzeit

Unser, trotz seines noch jungen Alters, schon lange amtierender Fahrmeister-Gehilfe OFM Thomas Schrank heiratete am 5. August 2017 in der Pfarrkirche Laxenburg seine Jasmin. Die Kamera-

den/innen der Feuerwehr Hennersdorf gratulierten dem frisch vermählten Ehepaar und stellten sich mit dem traditionellen Hochzeitsgeschenk ein: einer Statue des heiligen Florian.



sonen, die Absicherung der Unfallstelle, die Koordination aller beteiligten Organisationen stellte – zusätzlich zu den immer vorhandenen Gefahren im Bahnbereich (Elektrizität, etc.) und der großen Hitze – alle Beteiligten auf die Probe.

Die FF Hennersdorf bedankt sich auf diesem Wege bei allen Hennersdorfern/innen, die sich als Statisten zur Verfügung gestellt haben, um diese Übung so realitätsnah wie möglich zu gestalten!

Dr. Christian K. Fastl, ABI

Unterabschnittsübung am Bahnhof



Um auf mögliche Einsätze im Bereich der neu gestalteten Station Hennersdorf der Pottendorfer Bahn entsprechend vorbereitet zu sein, fand am 26. August 2017 eine umfangreiche Unterabschnittsübung statt, an der neben den Feuerwehren Hennersdorf, Achau und Münchendorf auch das Rote Kreuz, die Polizei und die ÖBB selbst teilnahmen. Geübt wurde die Evakuierung eines Personenzuges, der im Zuge einer Notbremsung zum Stillstand gekommen war und in dem sich mehrere Verletzte befanden. Die Rettung und der Abtransport der verletzten Per-

Die Hennersdorfer Ärzte im 19. Jahrhundert (Teil 2)

In der letzten Ausgabe von „unser hennersdorf“ (2/2017) wurden die Ärzte Peter Baumgärtner und Franz Stanislaus Willheim vorgestellt, die von 1839 bis 1860 die ärztliche Versorgung in unserem Ort sicherstellten. Auch über deren Nachfolger können aufgrund der neuen Möglichkeiten biographischer Forschung zahlreiche neue interessante Details präsentiert werden.

Franz Willheims Nachfolger als Wundarzt in Hennersdorf wurde **Josef Müller**, der ab September 1860 im Ort wirkte. Er stammte aus Braunsdorf bei Jägerndorf in Österreichisch-Schlesien, wo er am 18. Februar 1834 das Licht der Welt erblickte. Müller hatte zunächst 1854 eine Dentisten- ausbildung in Olmütz absolviert, am 23. Juli 1857 legte er an der Wiener Josephsakademie sein Rigorosum aus Chirurgie ab. Während dieser Zeit war er im schlesischen Zossen (heute Sosnová/Tschechien) als Arzt tätig.

zeitgenössischen Quellen zufolge sehr human und rücksichtsvoll gewesen sein.

Mit 31. Dezember 1891 beendete Müller seine Tätigkeit als praktischer Arzt in Hennersdorf und Leopoldsdorf, wobei er hohes Ansehen genoss. Bis dahin war er auch Vorstandsmitglied des Vereins der Ärzte in Niederösterreich gewesen. Danach übte Müller die ärztliche Praxis nur mehr selten und unentgeltlich aus, um 1893 führte das Ziegelwerk auch bereits sein Sohn Franz. Er selbst war zu dieser Zeit als

passionierter Schmetterlings- und Käfersammler bekannt, der daher auch weite Reisen unternahm.

Müller wurde 1892 zum ersten Ehrenbürger der Gemeinde Hennersdorf ernannt und zwei Jahre später mit dem Goldenen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Weiters war er Ehrenbürger von Leopoldsdorf und Zossen. Er gehörte dem Hennersdorfer Gemeindeausschuss von 1879 bis 1912 an und war in dieser Zeit auch Mitglied des Gemeindevorstandes als zweiter bzw. erster (1888–1912) Gemein-

derat (Vizebürgermeister). Im Ortsschulrat wirkte er von 1871 bis 1880 und von 1883 bis 1905, davon insgesamt rund 26,5 Jahre als Vorsitzender. Hochgeachtet starb Josef Müller am 16. Juli 1913 in seiner Hennersdorfer Villa.

Roderich Koralewski wurde am 17. September 1860 in Krakau als Sohn von Rudolf und Josefa (geb. Berres) Koralewski geboren und auf die Namen Roderich Leopold Anton getauft. Der Vater (* 1826) stammte aus Ustron in Österreichisch-Schlesien (heute Ustroń/Polen), war ebenfalls Arzt und hatte in Wien studiert (Dr. med. 1854). Ab Frühjahr 1855 war er k. k. Militärarzt im gallizischen Breschan (heute Bereschany/Ukraine). Um 1866 hatte er das Heilbad zu Bad Stuben in Oberungarn (heute Turčianske Teplice/Slowakei) in Pacht.

Aus diesen Lebensstationen des Vaters erklärt sich, warum Roderich Koralewski das Gym-

Müller und seine fünfköpfige Familie – er war seit 1856 mit Julia Krist, Tochter des Gutsverwalters in Zossen, verheiratet – wohnte zunächst im heutigen Haus Hauptstraße 46/46a. Weitere Wohnungen sind in den Häusern Hauptplatz 5 (um 1867) und Hauptstraße 33 (um 1887) belegt. Dann konnte Müller jedoch eine eigene Liegenschaft am Hauptplatz erwerben, am 29. Mai 1889 erhielt er die Bauerlaubnis für die Errichtung einer Villa, die heute noch im Besitz seiner Nachkommen steht (Hauptplatz 1).

1886 hatte Müller gemeinsam mit seinem Bruder Philipp das Ziegelwerk der Gebrüder Kien am Ostenende des Ortes (heute Siedlung um den Göpelteich) erwerben können, das er nach dem baldigen Tod des Bruders 1889 zunächst allein weiterführte und später gemeinsam mit seinem 1862 geborenen Sohn Franz. Gegenüber den Ziegelerarbeitern soll Josef Müller



Zwei Ärzte, drei Bürgermeister und drei Vizebürgermeister auf einem Bild:
In der ersten Reihe v. l. n. r. sitzend: Ferdinand Hausenberger (I, Bgm. 1879–82), Josef Müller (Vizebgm. 1888–1912), Franz Toyfl (II, Bgm. 1894–1912), Dr. Roderich Koralewski (Vizebgm. 1912–19 u. 1921–24). In der zweiten Reihe ganz links Johann Wiesmayer (II, Bgm. 1912–24), daneben Oberlehrer Franz Koprowsky und eventuell Eduard Toyfl (III); ganz rechts Lehrer und Gemeindegemeindefunktionär Josef Kirchberger, daneben Paul Hausenberger (II, Vizebgm. 1882–84 u. 1885–88).

nasium in Neusohl (Banská Bystrica) und Leutschau (Levoča) in der heutigen Slowakei, dem damaligen Oberungarn, besuchte. Vom Wintersemester 1879/80 an studierte er bis 1886 (mit einer Unterbrechung 1883) Medizin an der Universität Wien, wo er jedoch erst fünf Jahre später, am 23. Dezember 1891, zum Dr. med. promoviert wurde. Interessant ist hierbei, dass er von 1881 bis 1884 als Roderich „von“ Koralewski geführt wird. Über die Gründe dafür kann derzeit nur gemutmaßt werden, möglich ist, dass der Vater in den ungarischen – nicht erblichen – Adelsstand erhoben worden war. Der Vater lebte um 1879 in Theben-Neudorf unweit von Pressburg (heute als Devínska Nová Ves ein Teil von Bratislava/Slowakei), wo bis 1892 auch Roderich heimatberechtigt war.

Etwas unklar ist, wie der fünfjährige Zeitraum zwischen Studiumabschluss (1886) und Promotion (1891) zu erklären ist und wo Koralewski tätig war. Gesichert ist jedenfalls: Zunächst war er 1887/88 an der V. medizinischen Abteilung des Wiener Allgemeinen Krankenhauses im Rahmen einer Medikamententestreihe unter Anton Drasche tätig. Ab Juli 1888 ist er bereits als supplierender Arzt in Hennersdorf nachweisbar und 1889/90 war er Totenbeschauer der Gemeinde Hennersdorf (erstmalig am 29. Juni 1889 und (vorläufig) letztmalig am 16. Oktober 1890).

Danach war für etwas mehr als ein Jahr bis Anfang Dezember 1891 **Josef Franz Hoschek** als Totenbeschauer in Hennersdorf tätig. Hoschek wurde am 22. Jänner 1863 in Iglau als Sohn eines Bataillonshornisten geboren und absolvierte das dortige Staatsobergymnasium. Von 1883 bis 1889 studierte er Medizin an der Universität Wien, wo er am 26. Juli 1889 zum Dr. med. promoviert wurde. Trotz intensiver Bemühungen konnten über Hoscheks Leben bislang keine weiteren

Informationen in Erfahrung gebracht werden.

Warum **Koralewski** 1890/91 seine Hennersdorfer Tätigkeit unterbrach und was er in dieser Zeit machte, darüber schweigen die Quellen. Möglicherweise war er kurzzeitig Arzt in Niederrußbach. Erst ab 17. Dezember 1891 ist seine Anwesenheit im Ort wieder gesichert. Am 17. März 1892 ehelichte er in der Wiener Alservorstadtkirche (Wien VIII) Bertha Wilhelmine Figlowsky, die vier Jahre jüngere Tochter eines Redakteurs; die Ehe sollte kinderlos bleiben. Als Trauzeugen fungierten ein Verwandter von Koralewskis Mutter und Franz Müller, in Vertretung seines Vaters und Ziegelwerk-Besitzers Josef Müller. Es gab damals also eine Verbindung zwischen Müller und Koralewski, wahrscheinlich ist daher, dass Koralewski schon länger Werksarzt am Müller-Ziegelwerk war. Dafür spricht auch die Tatsache, dass ihm noch 1894 eine Einkommenssteuerfession für seine Privatpraxis am Müller-Ziegelwerk abverlangt wurde. Koralewski wohnte 1892 im heutigen Haus Hauptstraße 32, später erfolgte eine Übersiedlung in das Haus Hauptstraße 33, wo er im ersten Stock wohnte und ordinierte. Zu Anfang des Jahres 1892 wurde Koralewski in den Hennersdorfer Gemeindeverband aufgenommen und er erhielt damit auch die österreichische Staatsbürgerschaft (bis dahin hatte er die ungarische gehabt). Als Krankenkassenarzt war er zwar 1892 bereits für Hennersdorf, Achau und Leopoldsdorf zuständig, Hennersdorfer Gemeindecart war er jedoch noch 1894 nicht, da die finanziellen Mittel der Gemeinde nicht ausreichten. Eine Anstellung als solcher dürfte erst 1895 erfolgt sein; eine Hausapotheke führte er von 1892 bis 1911.

Koralewski, passionierter Radfahrer, war eine führende Persönlichkeit der niederös-

**24 h Abholdienst
365 Tage
02236/485 83**

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde
im Bezirk Mödling

**www.bestattung-
moedling.at**

**Ihre persönliche
Bestattungsvorsorge**

Persönliches und
unverbindliches
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge



terreichischen Ärzteschaft, trat als viel gefragter Redner bei Ärzteversammlungen auf und setzte sich vor allem für eine Verbesserung der sozialen Situation der Ärzte ein (Altersversorgung, gesichertes Einkommen etc.). In zahlreichen Ärzteorganisationen bekleidete er hohe Funktionen. So war er ab 1894 stellvertretendes und ab 1907 Mitglied der niederösterreichischen Ärztekammer (zuletzt Vizepräsident), ab 1901 Vorstandsmitglied des Österreichischen Ärztevereins, 1908–20 Vizepräsident des Reichsverbandes österreichischer Ärzteorganisationen, 1909–21 stellvertretendes und 1921–24 Mitglied im niederösterreichischen Landessanitätsrat, 1910–24 Obmann der wirtschaftlichen Organisation der Ärzte Niederösterreichs, 1912 Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied des Vereins „Freie Ärztewahl“. Weiters gehörte er 1921–24 dem Verwaltungsrates der Versicherungsgesellschaft „Kosmos“ an.

In Hennersdorf war er von 1894 bis 1919 Mitglied des Gemeindecart Ausschusses, davon die letzten sieben Jahre Vizebürgermeister. Von 1921 bis 1924 war er nochmals Vizebürgermeister als Vertreter der kurzlebigen Hennersdorfer Wirtschaftspartei. Von 1904 bis 1919 wirkte Koralewski auch im Ortsschulrat. Sein Lebenswerk war aber die Initiierung und Errichtung des Hennersdorfer Kinderheims im Jahr 1905, für das er Spenden

sammelte und einen eigenen Verein ins Leben rief (in dem Gebäude befindet sich heute das Gemeindeamt).

Schon zu Lebzeiten viel geachtet und geehrt (Ehrenbürger von Hennersdorf 1905, Obermedizinalrat 1920, Ehrenpräsident des Ärzte-Reichsverbandes) starb Roderich Koralewski plötzlich, mündlichen Erzählungen zufolge bei einem Gasthausbesuch, am 29. Juli 1924 in Hennersdorf und wurde am 1. August in einem – heute nicht mehr bestehenden – Ehrengrab am Hennersdorfer Friedhof beige- setzt. Zehn Jahre nach seinem Tod wurde eine neu entstandene Gasse in Hennersdorf nach ihm benannt.

Dr. Christian K. Fastl

Quellen:

Allgemein: Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf (2004); Matriken der Pfarre Hennersdorf; www.genteam.at (Datenbank Mediziner Wien). – Müller: Gemeindecart Hennersdorf, versch. Bestände; NÖ Landesarchiv, Akten BH Bruck/Leitha, K 19; Der neue Bezirksbote für den politischen Bezirk Bruck a. d. Leitha 27.7.1913, S. 3. – Hoschek: Taufbuch 1859–63 Iglau-St. Jakob; Nationalen Medizinische Fakultät Univ. Wien (Archiv der Univ. Wien). – Koralewski: Nationalen Medizinische Fakultät Univ. Wien (Archiv der Univ. Wien); Gemeindecart Hennersdorf, Geschäftsprotokolle 1892–1909; Trauungsbuch 1890–95 Pfarre Wien-Alservorstadt; Neue Freie Presse 31.7.1924, S. 16; Wr. Medizinische Wochenschrift 6.9.1924, Sp. 1928f; Zeitungsrecherchen im ANNO-Portal der Österreichischen Nationalbibliothek. – Der Verfasser dankt Andrea Singer BA BA MA für ihre Bemühungen.



TOYOTA



NICHTS IST UNMÖGLICH

Wir laden ein! Zu der TOYOTA

VORTEILSWOCHE 9. - 14.10. im Autohaus Toyfl

Autohaus

TOYFL

Ihr verlässlicher Partner

2332 Hennersdorf
Hauptpl. 6, Tel. 02235/81100,
www.toyfl.at

WIR SIND HYBRID!
Jetzt einsteigen in die Zukunft



Holen Sie sich Ihr Angebot und sämtliche Kaufvorteile:

- Aktion: HYBRID BONUS**
- ERSPARNISPAKETE bis zu € 6.000,-***
- Aktion: Alu-Winter-Komplett-Räder gratis****

HYBRID ?
Bei uns sind Sie richtig !
In Hennersdorf bei Toyfl finden Sie den Hybrid-Spezialisten bei Fragen rundum Hybrid.
Fragen Sie nach Hrn. Braunseis
Tel. 02235/81 100 Dw 24

Testfahrten ■ Kaufgeschenke ■ Präsente für alle Besucher ■ Buffett ■ Kaffee & Kuchen

Wir ♥ Hennersdorf!



GASTHOF THERESIENHOF
Familie TOYFL
Hauptstraße 32, 2332 Hennersdorf
☎ 02235/81207

HÄUER WEINE & WIENER KÜCHE

Saal für alle Feste geeignet!

Los geht's - Jeder Schritt tut gut!

Der Zimmermann meines Vertrauens für innovative Lösungen!

HOLZBAU SUCHENTRUNK
Seit 1874



KLIMABÜNDNISFEST
2012, 17. September 08
von 10 bis 17 Uhr

BRAUNEDER MOHNÖL kalt gepresst



ArtoGraph

Bei Gruppenbuchungen bis zu 10 Personen werden alle Personen mit einem besonderen Preis belohnt. Bei Gruppenbuchungen bis zu 10 Personen...

HENNERSDORF

Die Strategie, durch einen veränderten...

German training with a smile SIMILEY STUDIES

Vienna

- Seoul
- Tokyo
- Peking
- Shanghai
- Hongkong
- Taipeh

Mrs. Sabine Wiesmayer
Das Sympathische Sprachtraining
☎ ++43 2235 81991, ☎ ++43 604 5352570
online: wiesmayer@wiesmayer.at
www.wiesmayer.at

HTV

SONNENWENDFEIER
Freitag, den 22. Juni 2012
um 18.00 Uhr im 9er Haus
Bei jedem Wetter!

Programm:

- Vorfahrten unserer Zwergergruppe und der Tschwan-Do-Gruppe
- Strußbuffet
- Spielerfahrungen für Kinder
- Fackelzug um ca. 21.30 Uhr
- Entzünden des Holstößes am Friedhofsbergert
- Feuerspringen
- Verbrennung von Sorgenbözchen
- Gemüthlicher Ausklang im 9er Haus



ArtoGraph

Foto und Grafik und mehr ...